

Medienmitteilung, 15. Mai 2024

Universität Bern hat Besetzung beenden lassen

Am Sonntag, 12. Mai 2024 um 18 Uhr wurden Räumlichkeiten der Universität Bern besetzt. Heute Mittwoch, 15. Mai 2024 am frühen Morgen hat die Polizei die Besetzung auf Antrag der Universität Bern beendet. Zuvor war den Besetzerinnen und Besetzern ein Ultimatum gestellt worden, welches diese verstreichen liessen.

Wie von Beginn weg klar kommuniziert, war für die Universitätsleitung die Besetzung inakzeptabel. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern, war am Montag, 13. Mai 2024 vor Ort und hat den Besetzerinnen und Besetzern erläutert, dass die Situation für die Universität Bern nicht tolerierbar ist und hat sie dazu aufgefordert, die Räumlichkeiten freizugeben. Siehe dazu auch [die Medienmitteilung der Universität Bern vom Montag, 13. Mai 2024](#).

Christian Leumann sagt: «Die Universitätsleitung ist stets offen – auch nach der Räumung – für einen konstruktiven Dialog, der ein differenziertes Argumentieren beinhaltet und der von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Es ist Aufgabe der Wissenschaft, mit wissenschaftlich fundierten Argumenten ihre Sicht der Dinge darzulegen. Eine Besetzung und politisch motivierte Forderungen bieten keinen Rahmen für einen konstruktiven Dialog.»

Die Universität Bern hatte den Besetzerinnen und Besetzern am Dienstagmorgen ein Ultimatum gestellt zur Beendigung der Besetzung bis Dienstag, 14. Mai, 12 Uhr. Dieses Ultimatum liessen sie ungenutzt verstreichen und setzten die Besetzung fort. Die Universität Bern hat darauf die Besetzung zum frühestmöglichen Zeitpunkt durch die Polizei beenden lassen.

Die Universitätsleitung der Universität Bern hat Kenntnis genommen von der [Online-Petition](#) gegen die Besetzung und vom [«Statement der Wissenschaftler:innen zur studentischen Besetzung der Universität Bern im UniTobler»](#).

Kontakt:

Universität Bern

Media Relations

Tel. +41 31 684 41 42

E-mail: medien@unibe.ch